

dessau



Beistelltisch **dessau** 3335 in zwei Höhen.



Beistelltisch **dessau** 3332.

Beistelltisch **dessau** 3334.

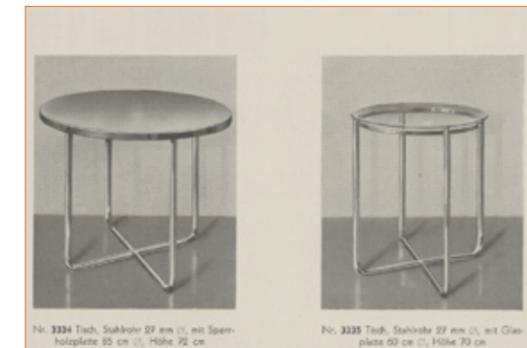
Die Fertigung von Stahlrohrmöbeln durch L.&C. Arnold hat eine lange Tradition. Nach der Firmengründung im Jahr 1871 in Schorndorf wurde bereits 1889 das Zweigwerk in Stendal/Altmark in der Nähe von Berlin gegründet. Folgerichtig konnte dann ab 1925 von dort aus ein „gutnachbarschaftlicher“ Kontakt mit dem Bauhaus in Dessau gepflegt werden – mit dem Ziel, verfahrenstechnische Ideen zu entwickeln, die eine Serienfertigung bestimmter Bauhaus-Möbelentwürfe ermöglichten. Ein Resultat dieser intensiven Zusammenarbeit war unter anderem die Gestaltung einer umfangreichen, innovativen Stahlrohrmöbel-Collection für L.&C. Arnold, die Ende der 20er Jahre wesentlich zum Erfolg der damals „größten Stahlrohrmöbelfabrik Deutschlands“ beitrug.

Besonders die **dessau** Tische 3332, 3334 und 3335 – heute Teil der Arnold Bauhaus Collection – verdeutlichen unmissverständlich den Charakter jener bahnbrechenden Design-Dekade. Sie verkörpern in idealer Weise das Zitat Ludwig Mies van der Rohes „weniger ist mehr“. Mit ihrer unaufdringlichen Eleganz passen sie in jede architektonische Umgebung: In Büros, Warte- und Pausenzonen, Arztpraxen, Anwaltskanzleien und natürlich ins private Umfeld.

dessau
Design L.&C. Arnold, 20er Jahre.



Nr. 3136 Stuhl, Stahlrohr 22 mm Ø, mit Sperrholz, Stahl dazu (ohne Armlehre) Nr. 3332, Stühle 46 cm
Nr. 3332 Tisch, Stahlrohr 22 mm Ø, Sperrholzplatte 75 und 60 cm Ø, Höhe 73 cm



Nr. 3334 Tisch, Stahlrohr 22 mm Ø, mit Sperrholzplatte 65 cm Ø, Höhe 72 cm
Nr. 3335 Tisch, Stahlrohr 22 mm Ø, mit Glasplatte 60 cm Ø, Höhe 70 cm

Aus dem L&C stendal Archiv:
Die drei Stahlrohrtische im L.&C.
Arnold-Katalog, 1932-34.

